wärchbrogg

JAHRESBERICHT 2025

Verein Wärchbrogg
Alpenquai 4
6005 Luzern

Tel. 041 368 99 66
www.waerchbrogg.ch

Luzern, 15. April 2026
Revision 14./15. April 2026

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Das Jahr war geprägt von zukunftsweisenden Projekten

Die grossen Schritte dieses Jahres – die Konzentration der Lieferdienste, der Marktumzug an der Baselstrasse, die eigene Wäscherei und der Umbau am Alpenquai – waren für uns anspruchsvoll. Doch sie haben uns als Gemeinschaft gestärkt und gezeigt, wie viel Mut, Einsatz und Herzblut in unserem Team steckt. Mit grosser Zufriedenheit dürfen wir auf die Realisierung dieser Projekte zurückblicken. Im 3. OG am Alpenquai entstand eine einladende Empfangs- und Aufenthaltszone, die Pausenräume und Toiletten wurden renoviert und die logistischen Prozesse optimiert. Die Kleingruppe Rigi hat ihre Räumlichkeiten mit den Büros getauscht. Diese Projekte konnten nur dank der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen, Spendern und Spenderinnen umgesetzt werden. Wir danken dafür von ganzem Herzen. Ein grosszügiges Legat hat ebenfalls zum hohen Spendeneingang beigetragen.

Zusätzlich wurden intensive Vorbereitungen getroffen für die Übernahme der Gastronomie im WAS-Versicherungszentrum in Kriens und im XUND-Bildungszentrum beim Kantonsspital. In Zukunft werden alle Take-away Produkte im XUND produziert, der Standort KV Landenberg wird aufgehoben.

Die steigende Nachfrage nach Arbeitsplätzen hat dazu geführt, dass wir erstmals seit einigen Jahren voll ausgelastet waren, wir mussten sogar Wartelisten führen. Wir sind stets bestrebt, unseren sozialen Auftrag gemäss den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen unserer Zielgruppen weiterzuentwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt war die Unterstützung der Ausbildung unserer Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen. Um unserem sozialen Auftrag mehr Gewicht zu geben, wurde Marietta Battaglia, Leiterin Agogik und berufliche Integration, in die Geschäftsleitung gewählt.

Viele Kundinnen und Kunden nutzten den Partnerbetriebsanlass vom 12. Juni, um einen vertieften Einblick in die Wärchbrogg zu erhalten.

Die Wetterfee hat es in diesem Jahr weniger gut gemeint als in den Vorjahren. Trotzdem haben wir unsere Ausflüge auf die Marbachegg mit anschliessendem Besuch der Kambly Erlebniswelt in Trubschachen genossen. Wir danken unseren Spendern und Spenderinnen herzlich für die Unterstützung unserer Ausflüge und des Neujahrsanlasses.

Mit unserem Freundeskreis waren wir bei Stöckli-Ski zu Gast. Der Einblick in den Prozess für die Herstellung von Stöckli Skis war sehr faszinierend. Traditionell waren unsere Freundinnen und Freunde auch wieder bei der Herstellung der Chlaussäcke beteiligt und ein feines Nachtessen durfte auch nicht fehlen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Marc Gläser, CEO Stöckli Ski, hat uns die Philosophie von Stöckli Ski anlässlich unserer traditionellen Gipfeltreffen nähergebracht. Im Herbst referierten Gregor Schäli, Direktor Justizvollzugsanstalt Grosshof und Sandra Steffen-Epp, Leiterin Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienst Luzern, über den Strafvollzug. Unsere Gäste waren beeindruckt von den Ausführungen und die vielen Fragen untermauerten das grosse Interesse am Arbeitsumfeld unserer Referentin und unseres Referenten.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder grosse Wertschätzung erfahren. Wir sind sehr dankbar für die erhaltene Unterstützung, sei dies in Form von Aufträgen, Bestellungen, Einkäufen, Konsumationen oder Zuwendungen. Ebenfalls danken wir unseren Partnerinnen und Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unseren Fachpersonen und Mitarbeitenden gilt ein besonderer Dank, auch im Namen des Vorstandes und der gesamten Geschäftsleitung der Wärchbrogg. Tagtäglich sind sie für unsere Kundschaft da und erfüllen eine sehr wertvolle Aufgabe unter dem Dach der Wärchbrogg.

Mit der Strategie 2030 hat der Vorstand und die Geschäftsleitung den Weg für die Zukunft der Wärchbrogg definiert. Wir freuen uns nun, gemeinsam auf diesem Weg unterwegs zu sein.

Mit herzlichen Grüssen

Donald Locher
Präsident

Norbert Bucheli
Geschäftsleiter

Berichte Bereichsleitungen

Finanzen und Dienste

Einführung eines digitalen Kreditorenworkflows
Im Jahr 2025 lag ein zentraler Schwerpunkt auf der erfolgreichen Einführung eines digitalen Kreditoren-Workflows zur umfassenden Optimierung des Rechnungsbearbeitungsprozesses. Das Projekt verfolgte das Ziel, manuelle Schritte zu reduzieren und die Transparenz über den gesamten Freigabeprozess hinweg zu erhöhen. Durch die Implementierung konnten folgende Verbesserungen erzielt werden: Durchlaufzeiten reduziert (Rechnungen werden heute deutlich schneller verarbeitet), regelbasierte Genehmigungsstufen, nachhaltige Reduktion Papierverbrauch. Jede Rechnung ist digital vollständig dokumentiert, inklusive Historie und Freigabeschritte.

Ausbau und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)
2025 war geprägt von einer deutlichen Weiterentwicklung des KI-Wissens innerhalb der Organisation. Wir haben eine Projektgruppe «Wärchbrogg goes KI» gegründet, welche sich dem Thema KI annimmt, ein KI-Reglement wurde implementiert und es wurden bereits diverse Kurse besucht. Der Fokus lag auf praxisorientierten Anwendungen, die messbaren Mehrwert schaffen. Somit werden im Bereich Agogik bereits anonymisierte Berichte erstellt. Ziel ist es, dass alle Fachpersonen in ihrem Bereich eine benutzerangepasste KI-Schulung erhalten, in denen auch die Leitlinien für Transparenz und Datenschutz vermittelt werden.

IT-Sicherheit – Stärkung der Unternehmensresilienz
IT-Sicherheit hat auch in diesem Jahr höchste Priorität. Angesichts der steigenden Bedrohungslage – insbesondere Ransomware und Social Engineering – wurden technische, organisatorische und prozessuale Schutzmassnahmen erweitert. Die Einführung von Multi-Factor Authentication (MFA) für alle kritischen Systeme hatten wir bereits in den vergangenen Jahren eingeführt. In diesem Jahr haben wir erneut den Fokus auf Security-Awareness-Trainings inkl. Phishing-Simulationen gerichtet. Unter anderem hat nun jede Fachperson einen Zugang zu einer E-Learning Plattform, in welcher diverse Kurzlerneinheiten mittels Tests abgeschlossen werden müssen.

Audits – Qualität gesichert und verbessert
Es wurden mehrere interne und externe Audits erfolgreich durchgeführt, um Transparenz und Compliance zu stärken. Folgende Audits wurden durchgeführt: Interne Audits (Dokumentenüberprüfung), HACCP-Audits, Finanzrevision, Lebensmittelinspektionen, Hygieneaudit, Wiederholaudit ISO-9001:2015 und Datenschutz-audit. Die Anforderungen wurden bei allen Audits erfüllt und die Optimierungen wurden in Massnahmen- und Umsetzungsplänen festgehalten.

Datenschutz – Professionalisierung der Datenverarbeitung
Der Datenschutz wurde organisatorisch wie technisch weiter gestärkt. Ziel war es, die gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzgesetzes konsequent zu erfüllen und die Sensibilität im Umgang mit personenbezogenen Daten zu erhöhen. Dies auch, da der Gebrauch von KI-Tools immer häufiger wird.

Sandra Käch, Leiterin Finanzen und Dienste

Agogik und berufliche Integration

Wir konnten wiederum zahlreiche Lernende und Mitarbeitende erfolgreich im ergänzenden und unterstützenden Arbeitsmarkt integrieren. Sie wurden entsprechend ihren Fähigkeiten eingesetzt und gezielt gefördert. Durch klare Strukturen und gut abgestimmte Prozesse gelang es uns, unsere Jahresziele zu erreichen und die Zusammenarbeit mit Betrieben des ersten Arbeitsmarktes weiter auszubauen. Praktika und erfolgreiche Integrationen ermöglichten wertvolle Übergänge in die Privatwirtschaft. Der soziale Bereich war sehr gut ausgelastet. Gleichzeitig wurde ein hohes Arbeitsvolumen bewältigt, was die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden unterstreicht. Die Balance zwischen sozialem Auftrag und wirtschaftlichen Anforderungen bleibt dabei ein zentraler Orientierungspunkt unserer Arbeit. Unsere Bildungskurse wurden im vergangenen Jahr von 42 Mitarbeitenden sehr gut genutzt. Das vielfältige und praxisnahe Angebot bot Mitarbeitenden wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten. Zudem konnten Veranstaltungen und Weiterbildungen für unsere Fachpersonen realisiert werden, um das interne Kompetenzprofil weiter zu stärken.

Geschützte Arbeitsplätze
In den Bereichen Detailhandel, Citylogistik, Gastronomie, Werkstatt und Hauswirtschaft bieten wir hochwertige Arbeitsplätze, die soziale Verantwortung mit marktorientiertem Arbeiten verbinden.

Ausbildung
Im Sommer 2025 starteten 14 neue Lernende ihre Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen der Wärchbrogg. Erste Praktika im ersten Arbeitsmarkt wurden erfolgreich absolviert. Schnupperlehren unterstützen Jugendliche bei der Berufsorientierung; und neu ergänzt ein Brückenangebot den Einstieg in die berufliche

Grundbildung. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Betrieben des ersten Arbeitsmarktes ermöglichte Integrationen von Lernenden und Mitarbeitenden aus geschützten Arbeitsplätzen.

IV-Massnahmen und Arbeitsintegration
Wir stellten auch im Jahr 2025 zahlreiche Plätze für Abklärungen, Aufbautrainings und Job-Coachings bereit. Mitarbeitende wurden schrittweise an die Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes herangeführt und mehrere Integrationen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Fazit
Nach einem Jahr, in dem wir unsere Angebote weiterentwickelt und Integrationswege gestärkt haben, richten wir den Blick nach vorne. Im kommenden Jahr steht unser Leitmotiv «Neues wagen – gemeinsam Brücken bauen» im Zentrum. Wir wollen bestehende Angebote stärken, die Zusammenarbeit zwischen den Standorten vertiefen und zusätzliche Verbindungen in Richtung erster Arbeitsmarkt schaffen. Die Kooperation mit Partnerbetrieben, die Weiterentwicklung unserer Fachkompetenzen und eine nachhaltige Ausrichtung bleiben dabei zentrale Schwerpunkte. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage, um auch im nächsten Jahr mutig neue Wege zu gehen und tragfähige Brücken zu bauen.

Marietta Battaglia, Leiterin Agogik und berufliche Integration

Handel

Ein Jahr voller Veränderungen und Zusammenhalt
Das Jahr 2025 war im Handel von tiefgreifenden strukturellen Veränderungen, einem Führungswechsel und hohen operativen Anforderungen geprägt.

Herausforderungen erfolgreich bewältigt
Zur Jahresmitte trat der Leiter Markt Baselstrasse zurück – mitten in der intensiven Vorbereitungsphase der Fusion mit der Citylogistik. Beide Bereiche wurden zusammengeführt und an neue Standorte verlegt, um künftig noch enger und effizienter zusammenzuarbeiten. Dieser strategische Schritt stärkt beide Einheiten langfristig.
Der Führungswechsel brachte spürbare Unsicherheiten mit sich, insbesondere für unsere Mitarbeitenden. Aus diesem Grund war ich phasenweise eng in das operative Tagesgeschäft eingebunden. Die unmittelbare Nähe zum Betrieb ermöglichte es, Abläufe direkt zu steuern, klare Prioritäten zu setzen und das Team gezielt zu begleiten.

Zusammenhalt als tragende Kraft
Die Kommunikation mit potenziellen Unterstützern, die Koordination mit Handwerkern sowie wichtige strategische Entscheidungen verlangten allen Beteiligten ein hohes Mass an Engagement ab. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wertvoll Vertrauen, Zusammenarbeit und gemeinsames Verantwortungsbewusstsein sind. Diese intensive Phase hat den Teamzusammenhalt nachhaltig gestärkt.

Sortimente und Prozesse gezielt weiterentwickelt
Bewährte Sortimente wurden konsequent ausgebaut und zentrale Abläufe weiter optimiert. Effizienz, Qualität und die Sicherung von Arbeitsplätzen standen dabei jederzeit im Mittelpunkt unseres Handelns.

Der Kunde im Zentrum unseres Handelns
Unser Angebot orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen unserer Kundschaft. Rückmeldungen werden systematisch aufgenommen und zur Weiterentwicklung genutzt. Gleichzeitig achten wir bewusst darauf, nur Aufträge anzunehmen, welche den Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden entsprechen.

Onlinehandel und Sichtbarkeit als Wachstumstreiber
Der Onlineshop wurde kontinuierlich weiterentwickelt und regelmässig aktualisiert. Neben einer hohen Benutzerfreundlichkeit stand insbesondere die digitale Sichtbarkeit im Fokus – unter anderem über Google Ads, Google Shopping, My Business, Bing sowie Newsletter. Damit verfolgen wir konsequent eine nachhaltige SEO- und SEA-Strategie.
Mit sichtbarem Erfolg: Erstmals konnte der Markt Alpenquai grosse Mengen an Geschenkkörben nach Basel, Zürich und Baden liefern. Dies unterstreicht die wachsende Bekanntheit unseres Onlineauftritts und dessen positive Wirkung für die gesamte Wärchbrogg.
Auch im Stadtbild von Luzern waren wir präsent: 15 Velos sowie 2 Kyburz-Fahrzeuge mit Anhängern und Wärchbrogg-Logo sorgten für hohe Sichtbarkeit. Insgesamt konnten über 10'000 Aufträge erfolgreich ausgeliefert werden – ein neuer Höchstwert.

Pascal Schacher, Leiter Handel

Gastronomie

Vorbereiten auf das, was kommt
Das Jahr stand ganz im Zeichen des Aufbruchs. Mit viel Herzblut und Weitsicht haben wir die Fundamente für unsere grossen Zukunftsprojekte gelegt: die Eröffnung des XUND-Bistros (Anfang 2026) und den Einzug in die WAS-Gastronomie (März 2026). Um für diese Meilensteine bereit zu sein, durften wir im letzten Quartal 2025 zahlreiche Fachpersonen und neue Kolleginnen und Kollegen im geschützten Bereich willkommen heissen. Diese Verstärkung hat nicht nur unsere Auslastung optimiert, sondern bereichert vor allem unsere Teams durch neue Persönlichkeiten und Geschichten.

Restaurant Alpenquai
Für das Restaurant Alpenquai war 2025 ein intensives Jahr des Übergangs. Um die künftigen Teams für XUND und WAS frühzeitig zu festigen, haben wir Fachkräfte und Mitarbeitende schon weit vor dem Start engagiert. Das führte räumlich zwar oft an Grenzen und erforderte von allen viel Flexibilität, doch die Teams haben diese Herausforderung mit Bravour gemeistert. Trotz des Trubels blieben die Mittagsfrequenzen stabil und unser Eventgeschäft ein verlässlicher Anker.

Bistro ZHB
In unserem Bistro ZHB duftet es täglich nach echter Backkunst. Als Spezialbetrieb für süsse Köstlichkeiten versorgt das Team nicht nur die eigenen Gäste, sondern beliefert mit viel Liebe zum Detail sämtliche Wärchbrogg-Standorte sowie externe Kunden. Jedes Gebäckstück, das hier über den Tresen geht, ist ein Beweis für gelebte Inklusion und handwerkliche Leidenschaft. Die positive Resonanz unserer Gäste zeigt uns täglich, dass Qualität und soziales Engagement die perfekte Mischung sind.

Bistro KV
Per Ende 2025 haben wir unseren Standort KV Luzern Landenberg (Takeaway-Produktion und Bistro) aufgelöst. Während wir den Küchenbereich bereits erfolgreich abgeben konnten und den Umzug ins XUND vollzogen haben, bleibt uns ein Stück Vertrautes noch kurz erhalten: Den Automatenbetrieb führen wir am alten Standort noch bis Ostern 2026 weiter. Wir bedanken uns von Herzen für die äusserst professionelle und stets angenehme Zusammenarbeit.

Hauswirtschaft
Wir durften den Bereich von Grund auf neugestalten und am Alpenquai eine Profi-Wäscherei ins Leben rufen, die sich sehen lassen kann. Dabei sind nicht nur effiziente Abläufe, sondern auch attraktive Arbeitsplätze für unser Team entstanden. Dass wir nun die gesamte Wärchbrogg-Wäsche inhouse bewältigen können, ist ein weiterer Meilenstein.

Projekt WAS: Der Countdown läuft
Auch bei der Planung für das Projekt WAS (Wirtschaft Arbeit Soziales) geben wir Vollgas. Die Stimmung im Projektteam ist sehr gut und wertschätzend und die Effizienz beeindruckend. In den letzten Monaten haben wir die Angebotsplanung sowie die Detailkonzepte finalisiert. Wir sind glücklich, dass wir das gesamte Gastro-Team, von den Köchen über die Restaurationsfachpersonen bis hin zu den Agogik-Verantwortlichen bereits komplett an Bord haben.

Pascal Bättig, Leiter Gastronomie

Werkstatt

Arbeitsauslastung
Diese war auf gewohnt hohem Niveau, was dazu führt, dass wir unseren Mitarbeitenden täglich sinnvolle, interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten bieten können. Unsere Auftraggebenden schätzen unsere Verlässlichkeit, Flexibilität, Lösungsorientierung und die stets konstruktive und offene Kommunikation. Durch gezielte Akquisition konnten wir einige Neukunden gewinnen und eine solide Zusammenarbeit aufbauen. Die Akquisition wird auch in Zukunft enorm wichtig sein, um einerseits genügend Tätigkeiten für unsere Mitarbeitenden zu haben und andererseits unsere wirtschaftliche Eigenleistung sicherzustellen.

Eigenprodukte
Unsere beliebten Eigenprodukte zur Oster- und Samichlauszeit sind bei vielen Firmen, ihren Mitarbeitenden und ihrer Kundschaft jedes Jahr ein wunderschönes «Dankesgeschenk», welche immer grosse Freude bereiten. In diesem Jahr war bei einigen Firmen der wirtschaftliche Druck besonders spürbar. So konnten wir weniger Osterprodukte und Chlaussäcke als in den vergangenen Jahren ausliefern. Trotzdem gab es viel zu tun und unsere Mitarbeitenden haben wie immer mit viel Elan und in gewohnt hervorragender Qualität alles gegeben, damit die begehrten Osterprodukte und Chlaussäckli termingerecht bei den Empfängern eintrafen. Besonders wertvoll erweist sich hier die Zusammenarbeit mit unserer Citylogistik, welche mit ihren Kyburz-Fahrzeugen und den E-Bikes viele Lieferungen ausführen können.

Elektro-LKW

Im letzten Jahr haben wir einen wichtigen Schritt zur weiteren Reduktion unserer betrieblichen Umweltbelastung umgesetzt: Unser bisheriger, benzinbetriebener LKW wurde durch ein modernes Elektrofahrzeug ersetzt. Mit dieser Investition senken wir nicht nur unseren CO_2-Ausstoß deutlich, sondern reduzieren gleichzeitig die Lärmemissionen im täglichen Betrieb. Besonders in dicht besiedelten Gebieten ist der nahezu geräuschlose Transport ein spürbarer Vorteil für Anwohnerinnen und Anwohner.

Auch unsere Mitarbeitenden profitieren von der Umstellung. Unsere Fahrer loben das angenehm ruhige Fahrgefühl sowie die direkte Beschleunigung des neuen Elektromotors. Darüber hinaus bietet das neue Fahrzeug mit Platz für sieben Paletten ausreichend Kapazität für unsere täglichen Abholungen und Lieferungen.

Ein weiteres Highlight ist das neue Werbedesign: Der LKW präsentiert sich nun mit einer ansprechenden Gestaltung rund um unsere Dienstleistungen. Die moderne Optik sorgt für hohe Sichtbarkeit im öffentlichen Raum und stärkt die positive Wahrnehmung der Wärchbrogg.

Mit diesem Schritt tragen wir aktiv zu einem umweltschonenderen Transportwesen bei und setzen ein starkes Zeichen für nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeiterauslastung war das ganze Jahr über auf einem sehr hohen Niveau. Erstmals waren fünf Mitarbeitende bei externen Firmen im Einsatz. Dieser «Personalverleih» wird von allen Beteiligten sehr geschätzt: die Firmen erhalten Mitarbeitende, welche zuverlässig die geforderten Aufgaben erledigen, für die Mitarbeitenden ist dies eine willkommene Abwechslung, eine grosse Wertschätzung und oftmals der erste grosse Schritt in den Arbeitsmarkt. Sollten Schwierigkeiten auftauchen, sind die Fachpersonen von der Wärchbrogg sofort zur Stelle. Diese Zusammenarbeit wird sehr geschätzt.

Besonders schätze ich die sehr gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen und mit allen Mitarbeitenden. Freud und Leid wird geteilt und auch «Lachmomente» kommen nicht zu kurz.

Stefan Odermatt, Leiter Werkstatt

Jahresvergleich Fachpersonen und Mitarbeitende

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Plätze bewilligt	80	84	84	84	84
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	139	131	127	130	142
Anzahl Eintritte Mitarbeitende	26	31	26	28	44
Anzahl Austritte Mitarbeitende	23	39	30	24	38
Fachpersonen per 31.12. (VZÄ)	31.5	35.4	37.5	38.5	40.2
Anzahl Eintritte Fachpersonen	12	15	19	9	9
Anzahl Austritte Fachpersonen	8	12	12	7	9
Anzahl Lernende per 31.12.	1	5	9	13	15

Jahresvergleich Werkstattstunden Mitarbeitende

	2021	2022	2023	2024	2025
geleistete Arbeitsstunden	119’923	118’335	115’579	126’570	130’799

Leitende Organe und Amtszeit

Vorstand	**Funktion**	**Amtsdauer ab GV**
Locher Donald	Präsident	2019
Wohlwend Werner	Vizepräsident	2014
	Mitglied	2012
Gehrig Markus	Mitglied	2012
Lötscher Markus	Mitglied	2014
Bienz Thomas	Mitglied, Vertretung röm. kath. Kirche	2014
Delaquis Robert	Mitglied, Vertretung ref. Kirche	2017
Huber Marcel	Mitglied, Vertretung christkath. Kirche	2025

Geschäftsleitung	**Funktion**
Bucheli Norbert	Geschäftsleiter
Käch Sandra	Leiterin Finanzen und Dienste
Odermatt Stefan	Leiter Werkstatt
Bättig Pascal	Leiter Gastronomie
Schacher Pascal	Leiter Handel

Revisionsstelle	
Finanzkontrolle des Kantons Luzern	Achermann Elias

Bilanz

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Flüssige Mittel	1’198’920	1’125’534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	639’896	669’271
Übrige kurzfristige Forderungen	135	176
Vorräte	140’850	127’170
Aktive Rechnungsabgrenzung	29’518	18’317
Umlaufvermögen	**2’009’318**	**1’940’468**
Immobile Sachanlagen	614’820	549’460
Mobile Sachanlagen	420’270	171’100
Immaterielle Anlagen	24’400	45’350
Finanzielle Anlagen	617’287	107’287
Anlagevermögen	**1’676’777**	**873’197**
AKTIVEN	**3’686’095**	**2’813’665**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	586’787	409’685
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	165’508	98’566
Passive Rechnungsabgrenzung	73’171	113’653
Kurzfristiges Fremdkapital	**825’466**	**621’903**
Fondskapital	1’604’800	1’339’082
Schwankungsfond SEG	54’420	-
Zweckgebundenes Fondskapital	**1’659’220**	**1’339’082**
Vereinskapital	300’000	280’000
Freier Fonds	633’409	422’040
Gewinn-/Verlustvortrag	76’220	75’833
Verlustvortrag SEG	-	-303’216
Jahresgewinn/-verlust	191’780	378’023
Eigenkapital	**1’201’409**	**852’680**
PASSIVEN	**3’686’095**	**2’813’665**

Betriebsrechnung

	2025 CHF	2024 CHF
Ertrag aus Leistungsabgeltung Kantonal	3’384’295	3’106’982
Ertrag aus Leistungsabgeltung Ausserkantonal	246’647	217’759
Ertrag aus Leistungsabgeltung IV	1’050’264	975’684
Ertrag aus Dienstleistungen Werkstatt	976’248	926’449
Ertrag aus Detailhandel und Gastronomie	3’269’474	3’152’260
Sonstiger betrieblicher Ertrag	20’852	6’450
Ertrag freie Spenden	211’369	68’727
Ertrag zweckgebundene Spenden	572’308	511’316
Betriebsertrag	**9’731’456**	**8’965’626**
Materialaufwand	-2’216’433	-2’161’894
Personalaufwand	-5’130’428	-4’664’401
Übriger betrieblicher Aufwand	-1’284’060	-1’133’683
Abschreibungen	-410’220	-497’126
Betriebsaufwand	**-9’041’141**	**-8’457’105**
Betriebsergebnis	**690’315**	**508’521**
Finanzaufwand	-25’763	-27’087
Finanzertrag	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4’315	18’161
Ergebnis vor Veränderungen Fonds	**668’867**	**499’596**
Einlagen in Fonds	-783’677	-580’043
Entnahmen aus Fonds	306’590	458’470
Fondsergebnis	**-477’087**	**-121’573**
Jahresergebnis	**191’780**	**378’023**

Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Name, Rechtsform, Sitz und Zweck des Unternehmens

Unter der Bezeichnung «Verein Wärchbrogg» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz des Vereins befindet sich in Luzern. Der Verein bezweckt die zeitgemässe Betreuung und soziale Integration von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch Beschaffung angepasster Arbeit. Zu diesem Zwecke führt er die «Wärchbrogg», die nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) anerkannt ist. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird nach Massgabe deren Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen honoriert.

2. Grundlagen zur Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt und entspricht zudem dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) des Kantons Luzern.

3. Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten ein moderates Sitzungsgeld sowie Spesen. Die Auszahlung des Sitzungsgeldes und der Spesen wurde den Vorstandsmitgliedern ausbezahlt.

4. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen gemäss §42 der Verordnung zum Gesetz über die sozialen Einrichtungen des Kantons Luzern.

Die Wärchbrogg verwendet folgende Abschreibungssätze:

- Einbauten	10%
- Mobiliar	20%
- Fahrzeuge (Auto)	20%
- Fahrzeuge (E-Bike)	33%
- Informatik (Hardware/Software)	33%

Die Aktivierungsgrenze beträgt für Sachgüter CHF 3'000. Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes berechnet.
Bei Projekten, welche durch Spenden finanziert wurden, wird ein Teil der jährlichen Abschreibung dem entsprechenden Fonds belastet.

Total sind im Geschäftsjahr 2025 für CHF 703’800 Investitionen getätigt worden. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 410’220.

Unter den finanziellen Anlagen ist ein Festgeld in Höhe von CHF 500'000 enthalten, das noch bis zum 23.07.2026 gebunden ist. Beim verbleibenden Betrag von CHF 117'287 handelt es sich um Mietzinskautions-Sparkonten, die jeweils für die Dauer der laufenden Mietverhältnisse festgebunden sind.

5. Fondsveränderung

Per 01.01.2025 belief sich der Anfangsbestand der zweckgebundenen Fonds auf CHF 1'339’082. Im Verlauf des Jahres wurden dem Fondskonto Zuweisungen in Höhe von CHF 572’308 vorgenommen, während sich die Entnahmen auf CHF 306’590 beliefen. Daraus resultiert ein Endbestand von insgesamt CHF 1'659’220. In diesem Betrag enthalten ist ebenfalls die Aufstockung des «Schwankungsfonds SEG» um CHF 54'420. Die zweckgebundenen Fonds sind im Fremdkapital ausgewiesen.

Beim freien Fonds, der im Eigenkapital geführt wird, lag der Anfangsbestand bei CHF 422’040. Die Zuweisungen auf dieses Fondkonto betrugen CHF 211’369, während im Berichtsjahr keine Entnahmen vorgenommen wurden. Somit ergibt sich ein Endbestand von CHF 633’409.

6. Personalaufwand

	2025 CHF	2024 CHF
Löhne Fachpersonen und Mitarbeitende	4'170'760	3'795'178
Sozialleistungen	727'993	662'769
Übriger Personalaufwand	231'675	206'454
Total Personalaufwand	**5'130'428**	**4'664'401**

Hiermit bestätigen wir, dass die Anzahl der Vollzeitstellen (Fachpersonal) im Jahresdurchschnitt nicht über 50 liegt (Hinweis gem. OR Art. 959c Abs. 2).

7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2025 CHF	2024 CHF
PKG Pensionskasse	0	692
GastroSocial	13'419	13'044

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Vorstand des Verein Wärchbrogg am 26. März 2026 genehmigt. Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

9. Schwankungsfonds SEG

Mit der Gewinnverbuchung 2025 im Juni 2026 (nach GV) wird der Schwankungsfond SEG, welcher einen Saldo über CHF 54'420 aufweist, um CHF 5'362 erhöht, welcher gemäss Betriebsabrechnungsbogen BAB errechnet wurde.

10. Mietverträge

Ausweis aller unkündbaren Mietverpflichtungen > 12 Monate:

Mietobjekt	Standort	Betrag (Mt.)	Mietdauer / Kündigung	Restdauer (Mt.)	Restmietzins
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	16'338.20	30.09.2029	45	735'219.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	2'222.55	30.09.2029	45	100'014.75
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 2. OG	Alpenquai 4, Luzern	4'106.45	30.09.2029	45	184'790.25
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im EG	Alpenquai 4, Luzern	15'908.30	30.09.2029	45	715'873.50
Gewerberaum im EG	Baselstrasse 47, Luzern	2'950.00	31.07.2030	55	162'250.00
				Total	**1'898'147.50**

11. A.o. Ertrag

Der Betrag von Total CHF 4'315 beinhaltet folgende Positionen:
Verlustbeteiligung seitens Kaufmännischer Verband Luzern für das Bistro KV an der Landenbergstrasse über CHF 6'250 für das Jahr 2024 und Schadenersatz Bildrechtsverletzung für das Jahr 2024 im Betrag über CHF -1'935.

Revisionsbericht

KANTON
LUZERN

Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Vereins Wärchbrogg, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Wärchbrogg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Qualifizierte Elektronische
Signatur von:
Karin Fein, Leiterin Finanzkontrolle
zugelassene Revisionsexpertin
20260430/14:06 UTC+02

Qualifizierte Elektronische
Signatur von:
Achermann Elias, Leitender Revisor
Zugelassener Revisor
20260430/08:19 UTC+02

Luzern, 30. April 2026

Beilage:
-Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Fondsrechnung

	Bestand 01.01.2025 CHF	Zuweisungen CHF	Entnahmen CHF	Int. Transfers CHF	Bestand 31.12.2025 CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Vereinskapital	280’000	-	-	20’000	300’000
Freier Fonds	422’040	211’369	-	-	633’409
Gewinnvortrag	453’856	-	-	-185’856	268’000
Verlustvortrag SEV §24	-303’216	-	-	303’216	-
Jahresergebnis	-	191’780	-	-191’780	-
Eigenkapital	**852’680**	**403’149**	**-**	**-54’420**	**1’201’409**
Mittel aus Fondskapital					
2230, "Wärchbrogg allgemein"	740’283	118’338	77’050	-	781’571
2232, "Mitarbeiter"	31’056	16’470	28’000	-	19’526
2235, "Markt Baselstrasse / HLD"	393’284	252’500	134’370	-	511’414
2237, "Markt Alpenquai / Gastronomie"	174’459	185’000	67’170	-	292’289
2238, "Schwankungsfonds SEG"	-	-	-	54’420	54’420
Fondskapital	**1’339’082**	**572’308**	**306’590**	**54’420**	**1’659’220**
Rückstellungen	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Spenden und Fonds

Den zweckgebundenen Fonds wurden CHF 572’308 und dem freien Fonds CHF 211’369 zugewiesen. Über das zweckgebundene Fondskapital wurden Entnahmen über CHF 306’590 getätigt.
Die Zuweisungen und Entnahmen stimmen mit den Statuten sowie dem Fondsreglement überein.

Geldflussrechnung

	2025
GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**CHF**
Gewinn	191’780
Abschreibungen	410’220
Auflösung von Rückstellungen	-
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	**602’000**
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29’417
Veränderung Vorräte	-13’680
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-11’201
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177’103
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	66’942
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-40’482
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**208’099**
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**810’099**
INVESTITIONSTÄTIGKEIT	
Investitionen Einbauten	-307’541
Investitionen mobile Sachanlagen	-382’033
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-14’226
Investitionen finanzielle Anlagen	-510’000
Desinvestition mobile Sachanlagen	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-1’213’800**
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Veränderung Fondsbeiträge zweckgebunden	320’138
Veränderung Fondsbeiträge frei	211’369
Amortisation Darlehen Markt/Restaurant Alpenquai	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**531’507**
TOTAL ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL	**127’806**
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	
Nachweis	
Bestand Flüssige Mittel am 01.01.	1’125’534
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	1’198’920
Veränderung Flüssige Mittel	**73’386**

Budget 2026

	ER 2024 CHF	Budget 2025 CHF	ER 2025 CHF	Budget 2026 CHF
Ertrag aus Leistungsabgeltung Kantonal	3’106’982	3’268’734	3’384’295	3’614’839
Ertrag aus Leistungsabgeltung Ausserkantonal	217’759	210’798	246’647	198’564
Ertrag aus Leistungsabgeltung IV	975’684	895’020	1’050’264	1’150’390
Ertrag aus Dienstleistungen Werkstatt	926’449	1’000’000	976’248	1’005’000
Ertrag aus Detailhandel und Gastronomie	3’152’260	3’270’724	3’269’474	3’779’520
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	2’750	3’000	17’152	3’000
Total Erträge aus Leistungen	**8’381’882**	**8’648’276**	**8’944’079**	**9’751’313**
Betriebsbeiträge und Spenden	3’700	3’700	3’700	3’700
Zugänge Spenden	580’043	300’000	783’677	100’000
Betriebsertrag	**8’965’626**	**8’951’976**	**9’731’456**	**9’855’013**
Materialaufwand	-2’161’894	-2’270’611	-2’216’433	-2’465’832
Bruttogewinn 1	**6’803’732**	**6’681’365**	**7’515’023**	**7’389’181**
Personalaufwand	-4’664’401	-5’002’997	-5’130’428	-5’754’260
Bruttogewinn 2	**2’139’331**	**1’678’368**	**2’384’594**	**1’634’921**
Übriger betrieblicher Aufwand	-1’133’683	-1’218’095	-1’284’060	-1’312’726
Finanzerfolg	-27’087	-30’300	-25’763	-26’880
Betriebserfolg vor Abschreibungen	**978’561**	**429’973**	**1’074’772**	**295’315**
Abschreibungen	-497’126	-324’200	-410’220	-336’000
Betriebserfolg vor neutralen Erfolgen	**481’434**	**105’773**	**664’552**	**-40’685**
A.o. Ertrag	18’161	-	4’315	-
Betriebserfolg vor Fondszuteilung	**499’596**	**105’773**	**668’867**	**-40’685**
Zuweisung Spenden zu Fonds	-580’043	-300’000	-783’677	-100’000
Entnahme aus Fonds	458’470	305’520	306’590	229’950
Fondsergebnis	**-121’573**	**5’520**	**-477’087**	**129’950**
Ergebnis	**378’023**	**111’293**	**191’780**	**89’265**